

Schaft, die Herzlichkeit und Solidarität zum Ausdruck, die ihnen allerorts und von allen Bürgern entgegengebracht wurde.

Im Ergebnis der gemeinsamen Gespräche, die im Geiste tiefgehender gegenseitiger Verständigung und Einheit der Standpunkte geführt wurden, stellten beide Seiten mit großer Befriedigung und Freude fest, daß der offizielle Freundschaftsbesuch der kubanischen Partei- und Regierungsdelegation unter Leitung des Genossen Fidel Castro, Erster Sekretär des Zentralkomitees der KPK und Ministerpräsident der Revolutionären Regierung der Republik Kuba, in der DDR ein bedeutender Beitrag zur weiteren Festigung und Vertiefung der Bande brüderlicher Freundschaft und allseitiger Zusammenarbeit zwischen beiden Bruderparteien, Staaten und Völkern ist. Er wird in diesem Sinne gleichzeitig zur weiteren Festigung des sozialistischen Weltsystems sowie der Einheit und Geschlossenheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beitragen.

Genosse Fidel Castro lud den Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genossen Erich Honecker, und das Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Genossen Willi Stoph, zu einem Besuch in die Republik Kuba ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen. Der Zeitpunkt dieses Besuches wird später vereinbart.

*Erich Honecker
Erster Sekretär
des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands*

*Commandante Fidel Castro Ruz
Erster Sekretär
des Zentralkomitees
der Kommunistischen Partei Kubas
und Ministerpräsident
der Revolutionären Regierung
der Republik Kuba*

Berlin, den 21. Juni 1972